



Max Gebhard

Gebhards teilweise Depression-induzierenden, nicht Klischee-befreiten und stets bedeutungsschwangeren Gedanken zur Frage nach den Herausforderungen der deutschen Ratspräsidentschaft in 17 Haikus und einer Homage.

Sachliche Entscheidung (von Erich Kästners »Sachliche Romanze«)

Als sie einander 23 Jahre kannten,
und man muss sagen sie kannten sich gut,
kam ihre Liebe plötzlich abhanden,
wie anderen Leuten ein Stock oder Hut.

Sie waren entschlossen, der Diskurs wurde hitzig,
man versuchte noch Handel, als ob nichts sei,
der Rest von uns fand es noch kurzzeitig witzig.
Da entschieden sie schließlich. Und wir standen dabei.

Vom Fenster aus konnte man Schiffe versenken,
man hatte beschlossen, jetzt wurde getrennt,
und Zeit, das Einreiserecht zu beschränken.
Und irgendwo spukte ein blondes Gespenst.

Sie gingen zum kleinsten Plenarsaal vor Ort,
und rührten in den Verträgen,
nach vier Jahren saßen sie immer noch dort,
sie saßen zusammen und sie sprachen kein Wort
und konnten sich einfach nicht lösen.

Social Distancing

Der Winter ist hier.
Das Klima war schon besser.
Wir sehen uns dann.

Ästhetik der Pandemie

So hell das Lachen,
während du von Sommer sprichst
Unter deiner Maske.

Hochleistungsabbau

»Her mit der Kohle!«
schreit wer und hört nicht den Tod
in seiner Stimme.

Viel Wind um Nichts

Die Räder im Feld,
sie rollen dahin, rollen
dahin. Häßlich halt.

Für uns alle nur Neuland

Appetit vergeht.
Da wo das Virus herkam,
da wartet noch mehr.

99%

Ein Gespenst geht um,
doch nicht nur in Europa.
Armut steht ins Haus.

1%

Ein Gespenst geht um,
doch nicht nur in Europa.
Wer soll das zahlen.

Unmissverständliche Wunschvorstellung

Ein Gespenst geht um,
doch nicht nur in Europa
Na ihr, blöde Frage.

Steuermänner und -frauen

Scheinbar verlernt ist
die Steuerung der Steuern.
Nur Nadeln im Heu.

Tägliches Fenster zum Abgrund

Meine Damen und
Herren, Herzlich Willkommen
bei der Tagesschau.

Kalter Krieg

Zwei alte Riesen

wo bleiben die Geschenke?
sind doch Scheidungskind.

Wenn zwei sich streiten, freut sich der, mit dem man eigentlich auch streiten müsste

Neue Orientierung.
Duisburg hing davor schon am
seidenen Faden.

Verantwortung ergreifen in Zeiten der Krise

Den Rat zu führen,
ist hoffentlich auch möglich
ohne viel raten.

Zu Erwartungsdruck und den Realitäten der Demokratie

Nun ruft das System,
nach Tat und nach Vorsicht,
dem Widerspruch blind.

Rechts-Links-Schwäche

Zerstrittenes Haus.
Zwei Seiten einer Münze.
Nur eine Münze.

Gewissensflüchtlinge

Was dachten wir uns
Wohlstand gegen Mut zu handeln
mit dem Teufel selbst?

Würde

So sorgt euch doch nicht.
Wir wollen nur das Beste.
Pokemontrainer.

Autor

Max Gebhard lebt in Berlin und ist Kleinkunstveranstalter und Slampoet. Er ist seit 2012 in der deutschsprachigen Slamszene aktiv und organisiert zahlreiche Veranstaltungen wie den Guerilla-Slam, den Neukölln-Slam und die Berlin-/ Brandenburg-Meisterschaften im Poetry Slam. 2019 veranstaltete er als Teil des Kollektives Edellauchs die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam in Berlin.

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-114

europa-bbe@b-b-e.de

www.b-b-e.de